

Änderungs-/Ergänzungsantrag

zum Antrag der SPD-Fraktion 5-2433/15-KT

Der Beschlussvorschlag lautet:

„Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreistag unterstützt die Initiative der Kommunen Gemeinde Nuthe-Urstromtal, Gemeinde Am Mellensee, Stadt Trebbin, Stadt Ludwigsfelde und Stadt Luckenwalde gemeinsam mit Industriepartnern ein Multi Energiekraftwerk auf den Flächen der ehemaligen militärischen Liegenschaft Sperenberg zu entwickeln. Die Landrätin wird gebeten die Initiative der Kommunen auf allen Ebenen zu unterstützen und zu befördern.“

Nach dem letzten Satz: „Die Landrätin wird gebeten (...) zu befördern.“ sollen folgende zwei Sätze ergänzt werden:

„Dazu wird vom Land als Eigentümer der Flächen erwartet, dass ein Arbeitsgremium zur wirtschaftlichen Entwicklung des Gebietes gebildet wird. Dieses soll neben den fachlichen Stellen auch die betroffenen, mit Planungshoheit ausgestatteten Kommunen umfassen.“

Begründung:

Die Gemeinsame Landesplanung hat im Benehmen mit den Ministerien des Landes Brandenburg den Regionalplan Havelland-Fläming genehmigt. Dieser hat konkrete Aussagen zur Fläche getroffen. Deshalb sind weder kurzfristige Ergebnisse noch eine rasche Änderung der rechtlichen Rahmenbedingungen realistisch anzunehmen. Ein Regionalplan ist aber kein starres Gebilde und kann/wird mittel- und langfristig Veränderungen unterliegen. Damit der Antrag der SPD nicht nur eine ideelle Absichtserklärung bleibt, muss der Eigentümer der Fläche - das Land Brandenburg - tätig werden. Ob das über eine interministerielle Arbeitsgruppe, einen Runden Tisch oder anderweitig erfolgt, kann nicht vorgegeben werden. Wohl aber, dass die fachlichen Stellen und die Kommunen an diesem Prozess beteiligt sind. Es geht um einen lösungsorientierten Ansatz für eine ehemals militärisch genutzte Liegenschaft.

Im Koalitionsvertrag der Landesregierung ist die Entwicklung eines Multi-Energiekraftwerkes auf den Flächen der ehemaligen militärischen Liegenschaft Sperenberg/Kummersdorf Gut aufgeführt. Welche zeitliche, rechtliche, sowie Art und Umfang der Entwicklungsabsicht dahinter steht ist nicht bekannt.